

Protokoll der 43. Sitzung des Integrationsbeirates Südstadt-Bult am 1.6.2022 um 18.00 Uhr per Zoom

Teilnehmende des Integrationsbeirates:

Teilnehmende in „()“ waren verhindert

Lukas Taplick, (Dr. Hilal Al-Fahad), Julius Bloch, Parwaneh Tayabeh Bokah Tamejani, Slawomir Budnik, (Ayten Büsel), (Sahabeddin Buz), (Aynur Gömek Kaykı), (Sahak Hakobyan), Hanne Hintz-Oppelt, Naemi Hüseman, Sabrina Kahmann, Dr. Lena Lokschin, Huong Nguyen Quang, Fabian Niculescu, (Sara Slavuljica), Irene Wegener
Birte Groenigk –Verwaltung-

TOP 1: Begrüßung

Herr Taplick begrüßte alle Teilnehmenden des Integrationsbeirates. Aufgrund technischer Gegebenheiten unterstützt Herr Niculescu Herrn Taplick in der Sitzungsleitung.

TOP 2: Personelles

Frau Alcalde ist als Mitglied des Integrationsbeirates zurückgetreten. Wer die Nachfolge antrete, sei noch offen.

TOP 3: Anträge auf Mittel des Integrationsbeirates

Es sind keine entsprechenden Anträge eingegangen.

Herr Niculescu sprach sich dafür aus, dass die Mitglieder des Integrationsbeirates die eigenen Netzwerke auf die Möglichkeit der Antragstellung hinweisen.

TOP 4: Vorbereitung und Teilnahme am Pfingstfest am 6.6.22

Herr Taplick berichtete vom Vorbereitungstreffen zum Pfingstfest. Es sei angedacht, dass sich der Integrationsbeirat mit einem Pavillon, Sitzgelegenheiten -um ins Gespräch zu kommen- und einem Riesen-Jengaspiel mit Begriffen zum Thema Integration dort präsentiere. Allerdings sei es erforderlich, dass sich neben ihm noch weitere Mitglieder finden, die sich am Auf- und Abbau des Standes und an der eigentlichen Standbetreuung beteiligen. Der Aufbau beginne am 6.6.22 um ca. 9:30 Uhr. Andernfalls müsse er überlegen, die Teilnahme abzusagen. Frau Kahmann, Herr Niculescu und Frau Bokah Tamejani können sich eine Teilnahme vorstellen. **Herr Taplick** nehme zum weiteren Vorgehen nochmals Kontakt mit den Interessierten auf.

TOP 5: Rückläufe zur Woche gegen Rassismus und Sachstand der AG Alltagsrassismus

Frau Wegener berichtete über eine Aktion zur Woche gegen Rassismus, die vom Flüchtlingswohnheim der Gemeinde am Döhrener Turm in Kooperation mit dem Schülerbistro der Gemeinde am Döhrener Turm durchgeführt wurde. Den Teilnehmenden wurde eine Präsentation gezeigt. Dem Integrationsbeirat wurde für die finanzielle Unterstützung ausdrücklich nochmals gedankt.

Des Weiteren berichtete **Herr Taplick**, dass sich auch die Franz-Mersi-Schule an der o.g. Woche beteiligt habe, jedoch keine finanziellen Mittel des Integrationsbeirates in Anspruch genommen habe. Den Teilnehmenden wurden entsprechende Bilder gezeigt.

Die Mitglieder des Integrationsbeirates werden überlegen, wie die guten Ergebnisse dieser Woche veröffentlicht werden können.

Die AG hatte keine weiteren Berichtspunkte.

TOP 6: Ukraine

Herr Taplick informierte darüber, dass die Inanspruchnahme der finanziellen Mittel für die Unterstützung von aus der Ukraine Geflüchteten eher gering sei.

Es habe eine Bootsfahrt auf dem Maschsee stattgefunden. Da die Aktion sehr gut angekommen sei, solle sie in Kürze wiederholt werden. Herr Taplick bat die Mitglieder des Integrationsbeirates darum, die mögliche finanzielle Unterstützung in den eigenen Netzwerken stärker zu bewerben.

Herr Bloch sprach sich dafür aus, dass die Information auch an die Schulen im Stadtbezirk verteilt werden solle. **Frau Groenigk** sagte hier ihre Unterstützung zu.

Frau Hintz-Oppelt berichtete von einer Besichtigung der noch nicht belegten Notunterkunft in der Jordanstraße, ehemalige Feuer- und Rettungswache. Entgegen der ersten Planungen sollen hier keine aus der Ukraine Geflüchteten, sondern andere Flüchtlinge untergebracht werden. Es sei fraglich, welcher Personenkreis einziehe und wann eine Belegung stattfinde. Den Teilnehmenden wurden Bilder der Unterkunft gezeigt. Als problematisch wurde die fehlende Wasserversorgung im Gebäude thematisiert. Alle Sanitäranlagen seien auf dem Innenhof.
Die Situation werde auch Thema in der nächsten Bezirksratssitzung sein.

TOP 7: Infos aus dem Delegiertentreffen

Herr Taplick informierte darüber, dass es beim letzten Delegiertentreffen der stadtweiten Integrationsbeiräte am 3.3.22 überwiegend um die finanzielle Unterstützung des ukrainischen Vereins gegangen sei.

TOP 8: Eigene Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Überarbeitung des Flyers)

Herr Niculescu erkundigte sich bei den Mitgliedern nach dem Wunsch der Überarbeitung des eigenen Flyers. Aufgrund von personellen Fluktuationen sei fraglich, ob Fotos und Namen der Mitglieder auf dem Flyer sinnvoll seien. Zudem bat er um die Rückmeldung, welche Mitglieder an der Umgestaltung mitarbeiten möchten.

Die Teilnehmenden sprachen sich für die Überarbeitung des Flyers aus und brachten erste Ideen ein, wie z.B. die Aufnahme des Hinweises auf Förderungsmöglichkeiten durch den Integrationsbeirat und das Abbilden eines QR-Codes mit Verlinkung auf die Antragsformulare etc..

Frau Groenigk sagte die Unterstützung bezgl. des QR- Codes zu.

Zudem wurde geäußert, dass die neuen Flyer gezielter verteilt werden sollen, z.B. in auch von Schulen gut frequentierten Einrichtungen wie KunstWerk e.V. und auf Veranstaltungen etc..

Die Umgestaltung des Flyers können sich Herr Taplick, Frau Bokah Tamejani, Herr Niculescu und Frau Hintz-Oppelt vorstellen.

TOP 9: Verschiedenes

Herr Taplick bewarb nochmals die Unterstützung am Pfingstfest.

Frau Wegener lud herzlich zum 50-jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde am Döhrener Turm am 30.6.22 um 18 Uhr, Hildesheimer Str. 179 (Gemeindezentrum) unter dem Motto „Ich sehe Dich“, ein.

Die Kirchengemeinde habe Projekte wie z.B. die Drogenarbeit „Neues Land e.V.“, Bauwagen unter der Hochstraße am Bahnhof, Flüchtlingswohnheime, Jugendzentrum in Bemerode/ Kindertreffpunkt butze 22 und das Schülerbistro hervorgebracht.

Beim Empfang am 30.6.22 soll die Diakonie der Gemeinde vorgestellt werden mit anschließendem Umtrunk und Fingerfood.

Herr Niculescu bat die Teilnehmenden, Ideen für einen Abschiedsgruß für Frau Alcalde an Frau Groenigk zu senden.

Nächste Termine:

7.9.22, 2.11.22, jeweils 18 Uhr. Der Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben. Ggf. finden die Sitzungen auch per Videokonferenz statt.

Herr Taplick und **Herr Niculescu** bedankten sich bei den Teilnehmenden. Die Sitzung wurde um 19:15 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Groenigk, Stadtbezirksmanagement Südstadt-Bult